

Schwere Zeiten am Kammweg

Lars Krampe spielt nicht mehr für den MTV Obernkirchen

Der MTV Obernkirchen trennt sich mit sofortiger Wirkung von seinem Rückraumspieler Lars Krampe. Lars Krampe wagte zu Beginn des Jahres den Schritt in die Selbstständigkeit. Der damit verbundene zeitliche Aufwand ließ sich in den letzten Wochen immer weniger mit dem Training in Einklang bringen. Intensives gemeinsames Training ist jedoch unabdingbare Voraussetzung für die Regionalliga und der derzeitige Tabellenplatz fordert eigentlich noch mehr Training. Allerdings bestand der MTV Obernkirchen noch nie aus einer Profimannschaft und hat die persönlichen Belange der Spieler immer berücksichtigt. Der Beruf hat in der heutigen Zeit immer Vorrang, so dass die Entscheidung von Lars Krampe zugunsten der eigenen Firma und gegen den Sport unausweichlich war.

Lars Krampe spielte seit 1999 in der Bergstadt und war von Beginn an eine der tragenden Figuren. In den letzten Spielen dieser Saison nahm er nicht selten das Heft in die Hand und trug maßgeblich zu den Erfolgen bei. Der Abgang wird eine Lücke hinterlassen, die kurzfristig nur schwer zu schließen sein wird. Besonders prekär ist die Situation insofern, da Jens Thielke und Carem Griese verletzungsbedingt voraussichtlich bis Ende des Jahres ausfallen werden. Die Orientierung an Grundwerten wie Teamgeist und Spaß am Handball legten den Grundstein für die Erfolge der letzten Jahre. Trainer Peter Eddelbüttel wird die Mannschaft wieder auf diese Werte einstellen müssen. Im nächste Heimspiel am Sonntag gegen Ibbenbürener SV kann die Mannschaft sich und den Fans beweisen, dass diese noch vorhanden sind.

Jörg Köster

1. Vorsitzender

Förderkreis Handballfreunde Obernkirchen e.V.